

## Qualitätsansprüche GBW

*Gemäss Beschluss des Konventes vom 18.9.2013*

### Inputqualitäten Schule

#### Unterrichtsorganisatorische Rahmenbedingungen

Wir bieten Lernenden mit Schwierigkeiten im Leseverstehen und in der Mathematik Förderkurse an.

### Prozessqualitäten Schule

#### Kollegiale Zusammenarbeit

Zwischen den Lehrpersonen einer Klasse bestehen zu Schuljahresbeginn Absprachen über den gemeinsamen Informationsaustausch.

Bei Schwierigkeiten mit Lernenden beschliessen die Lehrpersonen einer Klasse gemeinsam über die Art der zu treffenden Massnahmen und über das Vorgehen. Bevor Disziplinarverfahren und Urteile eingeleitet werden, müssen sich die beteiligten Lehrpersonen absprechen.

### Prozessqualitäten Unterricht

#### Lehr- und Lernarrangement

Die im Unterricht vermittelten Inhalte entsprechen den Zielen und Vorgaben des Schullehrplanes der GBW.

Die Lernenden werden durch die Lehrperson periodisch über die zu erreichenden Lernziele und Fachkompetenzen informiert.

Die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen werden über die gesamte Lehrzeit gefördert.

Durch Methodenvielfalt und individualisierende Unterrichtsformen gehen wir auf die unterschiedlichen Lerntypen und Lernvoraussetzungen der Lernenden ein.

Die Ausbildungseinheiten erfolgen mit Bezug zur Berufspraxis und zum täglichen Leben.

Formative (lernfördernde, lernunterstützende, nicht zeugniswirksame) Leistungsbeurteilungen innerhalb des Lernprozesses sollen dem Lernenden zur Standortbestimmung und Selbsteinschätzung dienen. Ihnen wird ein angemessener Platz eingeräumt.

Wir fördern das Leseverstehen, integriert im Fachkunde- und im allgemeinbildenden Unterricht, mittels geeigneter Lehr- und Lernmethoden.

#### Soziale Beziehungen

Nach Übernahme einer neuen Klasse führen wir mit jedem Lernenden im AbU und im Fachunterricht innerhalb eines Jahres mindestens ein individuelles Gespräch und/oder ein Standortgespräch durch. Bei geteilten Pensen sprechen sich die Lehrpersonen ab.

Die Lehrperson nimmt emotionale Stimmungen in der Klasse auf, bestärkt Positives und reagiert im Interesse der gesamten Klasse schnell, bestimmt und angemessen auf Störungen.

Wir holen bei jeder Klasse in der ersten Hälfte der Lehrzeit mindestens einmal ein Feedback ein, welches in seiner Form der Situation der Klasse angepasst ist.

Die Resultate des Schülerfeedbacks werden mit der Klasse besprochen, und es werden aufgrund der Resultate Vereinbarungen getroffen.

Wir überprüfen im vereinbarten Zeitrahmen das Einhalten der beschlossenen Vereinbarungen.

### **Prüfen und Beurteilen**

Die Lehrperson gibt den Lernenden zu Semesterbeginn das Zustandekommen und die Zusammensetzung der Zeugnisnoten bekannt. Sie basieren auf mindestens 3 angekündigten Prüfungen / Leistungsbeurteilungen.

Die Leistungsbeurteilung über ein Semester beruht auf der Überprüfung von Wissen und Kompetenzen in einem ausgewogenen Verhältnis. Sie basiert nicht nur auf dem Abfragen von auswendig Gelerntem.

Die Prüfungen werden in der Regel eine Woche später korrigiert zurückgegeben und mit den Lernenden besprochen.

Stoffinhalt, Ablauf und Beurteilung einer Prüfung oder einer Arbeit sind für die Lernenden jederzeit transparent.